Rothwasser u. Kohlfurth.

Es hat der Herr Pastor Anauth zu Friedrichsdorf
an den Landes-Ehren 1737. eine historische Nachricht
von Rothwasser und Kohlfurth in Reimen und
Hr. David Schrenkbrod Nehmen auch 1 B. in 4.
auf Lust gestellt und Hr. Zachary, Pfarrer in
Rothwasser zu seiner Verbindung mit J. Johanna Zugend,
eine Hr. Christoph Altenberger, Pfarrer in Lowgalt,
Gnin, ältesten Tochter, Glück gewünscht. Daß
wenigstens in den 9. L. der von Rothwasser und
dessen Kirche Verfassung unterwiesen seyn. Ich führe
daraus nur so viel an, daß Rothwasser ~~an~~ von
Anfang an nach der Reformation bis auf das Jahr 1564.
eine Filia von Waldau gewesen ~~für~~ so diesem
Jahre erhielt H. H. Rath mit um die Erlaubniß
von Jochant Leisentritt, zu Rothwasser eine eigene
Pfarre zu setzen, sondern ~~derselben~~ bauete auch
zu Verfertigung eine Kirche, machte gewisse
Zur mater und dieses zur Filia ~~machte~~. So diese
Verbindung stunde bis die Kirche bis auf das Jahr
1736. da erhielten H. H. die Königl. Concession
erhielt, zu jeder Ort einen eigenen Pfarr zu setzen.
Gegenwärtig will ich nur die Pfarre zu Rothwasser
und Kohlfurth von ihrer Trennung und die zu Roth-
wasser nach der Trennung allein anwerken und dazu
die Anantische Nachricht, wie auch aber andere
unverwerfliche Urkunde nutzen, die ich anzugeben
mit vermangeln werde.